



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

Auftragslage

init konnte im dritten Quartal neue Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 57,3 Mio. Euro (Q3 2023: 38,3 Mio. Euro) akquirieren. Darunter war insbesondere eine Reihe von Aufträgen mit Neukunden im europäischen Ausland. Der Auftragseingang liegt damit für das dritte Quartal 19,0 Mio. Euro über dem des Vorjahres. Die kumulierte Betrachtung zeigt per 30. September 2024 einen gesteigerten Auftragseingang von insgesamt 362,3 Mio. Euro und damit eine Erhöhung von 213,6 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreswert (30. September 2023: 148,7 Mio. Euro).

Der Auftragsbestand per 30. September 2024 beträgt rund 392,5 Mio. Euro und liegt damit 226,3 Mio. Euro über dem Vorjahreswert (30. September 2023: 166,2 Mio. Euro).

Veränderungen im Konsolidierungskreis

init hat zum 6. September 2024 den internationalen Datenmanagementspezialisten DILAX Intelcom GmbH, Berlin (DILAX) übernommen, der auf die Entwicklung und Implementierung von Hard- und Softwarelösungen für den urbanen Raum spezialisiert ist. Ziel der Akquisition ist es, die Position auf dem Eisenbahnmarkt zu stärken sowie Synergien im Bereich Forschung und Entwicklung sowie im Vertrieb nutzen zu können. Im Jahr 2023 erzielte DILAX mit sechs Tochtergesellschaften weltweit einen Umsatz von rund 20 Mio. Euro. DILAX ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der init SE, die Erstkonsolidierung in den Konzernabschluss erfolgte zum 1. September 2024.

Mit Wirkung zum 1. August 2024 wurde die sich seit 1. Dezember 2022 in Liquidation befindliche Hansecom BY mit Sitz in Minsk, Weißrussland, entkonsolidiert.



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

Am 10. Juli 2024 erfolgte die Gründung der IRIS SMART TECHNOLOGIES SRL, einer hundertprozentigen Tochter der iris GmbH infrared & intelligent sensors, mit Sitz in Verona, Italien.

Mit rückwirkender Wirkung zum 1. Januar 2024 erfolgte im dritten Quartal die Verschmelzung der hundertprozentigen Tochtergesellschaft DResearch Fahrzeugelektronik GmbH, Berlin in die Muttergesellschaft iris GmbH infrared & intelligent sensors, Berlin.

Mit Ausnahme der DILAX Akquisition sind die restlichen Gesellschaftstransaktionen nicht wesentlich für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des init Konzerns.

Ertragslage

Traditionell verläuft die Umsatzverteilung im init Konzern ungleichmäßig über das Geschäftsjahr hinweg. In der Regel sind die ersten drei Quartale die umsatzschwächeren und das vierte Quartal das umsatzstärkste.

Im dritten Quartal 2024 erwirtschaftete der init Konzern Umsätze von 63,6 Mio. Euro, darin enthalten ist der Umsatz für DILAX nach Erstkonsolidierung im Monat September (Q3 2023: 53,4 Mio. Euro). Nominal entspricht das einem Anstieg von 19,1 Prozent verglichen mit einem Anstieg von rund 27,7 Prozent im ersten Halbjahr. Diese geringere Steigerung im Vergleich zum ersten Halbjahr lag im Rahmen der Erwartung des Managements, wenngleich leichte Verzögerungen im Fortschritt einzelner Projekte zu beobachten waren.

In der Folge lag der Umsatz in den ersten neun Monaten 2024 bei 178,1 Mio. Euro nun rund 24,5 Prozent über dem Vorjahreswert (143,0 Mio. Euro). In Summe geht das Management weiterhin davon aus, dass die Prognose erreicht wird.

Verteilung der Umsatzerlöse nach Regionen aus Neunmonatssicht:

| in Mio. Euro | 01.01.-30.09.2024 | % | 01.01.-30.09.2023 | % |
|-----------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Deutschland | 61,3 | 34,4 | 49,0 | 34,3 |
| Übriges Europa | 38,8 | 21,8 | 25,5 | 17,8 |
| Nordamerika | 63,4 | 35,6 | 49,1 | 34,3 |
| Sonstige Länder (Australien, VAE) | 14,6 | 8,2 | 19,4 | 13,6 |
| Summe | 178,1 | 100,0 | 143,0 | 100,0 |

Die vorstehenden Informationen zu den Umsatzerlösen basieren auf dem Standort des Kunden.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** beträgt im dritten Quartal 2024 22,2 Mio. Euro (Q3 2023: 19,7 Mio. Euro). Die Bruttomarge von 35,0 Prozent liegt unter dem Vorjahreswert von 36,8 Prozent. Dies war im Wesentlichen Folge eines leicht schwächeren Geschäftsmix im Vergleich zum Vorjahr und dem Aufbau von Ressourcen zur Abwicklung der anlaufenden Großprojekte. Kumuliert liegt das Bruttoergebnis vom Umsatz bei 60,9 Mio. Euro und liegt damit über dem Vorjahreswert (30. September 2023: 51,1 Mio. Euro).

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** belaufen sich im dritten Quartal 2024 auf 14,6 Mio. Euro (Q3 2023: 11,6 Mio. Euro). Die Kostensteigerungen resultieren im Wesentlichen aus der Akquisition und Erstkonsolidierung der DILAX sowie erhöhten Personalkosten, die inflationsbedingt und durch den Personalaufwuchs angestiegen sind. Im laufenden Jahr bis 30. September 2024 liegen die Vertriebs- und Verwaltungskosten mit 41,8 Mio. Euro rund 5,9 Mio. Euro über dem Vorjahr (30. September 2023: 35,9 Mio. Euro).

Die **Forschungs- und Entwicklungskosten** beliefen sich im dritten Quartal 2024 auf 3,8 Mio. Euro (Q3 2023: 3,3 Mio. Euro). Zusätzlich wurden im dritten Quartal 2024 3,0 Mio. Euro (Q3 2023: 1,2 Mio. Euro) als Entwicklungskosten aktiviert. In den ersten drei Quartalen 2024 beliefen sich die Forschungs- und



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

Entwicklungskosten auf 9,8 Mio. Euro, somit rund 0,3 Mio. Euro über dem Vorjahreswert von 9,5 Mio. Euro. Im Geschäftsjahr wurden aber zusätzlich 7,6 Mio. Euro als Entwicklungskosten aktiviert (im Vorjahr 4,9 Mio. Euro). Somit wurden im laufenden Geschäftsjahr rund 10,0 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung investiert.

Im dritten Quartal 2024 betragen die **Währungsgewinne** 0,8 Mio. Euro (Q3 2023: 0,0 Mio. Euro). Zum 30. September 2024 sind kumuliert Währungsgewinne von 0,6 Mio. Euro (30. September 2023: Währungsverluste von -0,5 Mio. Euro) aufgelaufen. Im Wesentlichen bezieht sich die Entwicklung auf unrealisierte Kursgewinne und -verluste aus der Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Vorratsvermögen in Fremdwährungen. Diese entstanden zum wesentlichen Teil aus der stichtagsbezogenen Abwertung des USD relativ zum Vorquartal.

Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** beträgt im dritten Quartal 2024 5,0 Mio. Euro (Q3 2023: 5,5 Mio. Euro) und stieg zum 30. September 2024 im Vergleich zum Vorjahr auf 11,7 Mio. Euro (30. September 2023: 7,1 Mio. Euro). Der Rückgang im Quartal ist im Wesentlichen trotz Umsatzanstieg auf die oben beschriebenen Effekte im Bruttoergebnis, die Akquisition der DILAX sowie den Anstieg der Personalkosten im Vertriebs- und Verwaltungsbereich zurück zu führen. Kompensierend wirkt im dritten Quartal das Ergebnis aus Währungsumrechnung. Das EBIT für das dritte Quartal liegt unter Berücksichtigung der Sondereffekte der Akquisition der DILAX im Rahmen der Erwartungen des Managements. Das Management rechnet aber weiterhin mit der Erreichung der in der Prognose gesetzten Ziele für das Gesamtjahr 2024.

Das **Zinsergebnis** (Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen) beträgt im dritten Quartal 2024 -0,8 Mio. Euro (Q3 2023: -0,5 Mio. Euro) und hat sich somit sowohl quartals- als auch stichtagsbezogen (30. September 2024: -1,7 Mio. Euro; 30. September 2023: -1,0 Mio. Euro) aufgrund eines höheren Kreditvolumens verschlechtert.

Das **Konzernergebnis** beläuft sich im dritten Quartal 2024 auf 3,3 Mio. Euro (Q3 2023: 3,8 Mio. Euro). Zum 30. September 2024 betrug dieses kumuliert 7,9 Mio. Euro (30. September 2023: 5,0 Mio. Euro). Das entspricht einem Gewinn pro Aktie von 0,82 Euro (30. September 2023: 0,51 Euro).

Das **Konzerngesamtergebnis** beträgt im dritten Quartal 2024 0,7 Mio. Euro (Q3 2023: 6,3 Mio. Euro). Stichtagsbezogen ist das Konzerngesamtergebnis zum 30. September 2024 durch das höhere Konzernergebnis sowie gegenläufig durch die unrealisierten Verluste aus der Währungsumrechnung der ausländischen Gesellschaften, insbesondere durch die Währung USD, auf 7,8 Mio. Euro gestiegen (30. September 2023: 7,0 Mio. Euro).

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** beläuft sich im dritten Quartal 2024 auf 8,1 Mio. Euro (Q3 2023: 2,9 Mio. Euro). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit deutlich auf 8,0 Mio. Euro (30. September 2023: -4,0 Mio. Euro). Der Anstieg im operativen Cashflow ist, neben dem höheren Konzernergebnis und höheren nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für Abschreibungen, vor allem den erhaltenen Anzahlungen aus Großprojekten zuzurechnen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** beträgt im dritten Quartal 2024 -12,1 Mio. Euro (Q3 2023: -2,1 Mio. Euro). Im Gesamtjahr 2024 beträgt der Cashflow aus der Investitionstätigkeit -19,3 Mio. Euro (30. September 2023: -7,5 Mio. Euro). Der erhebliche Anstieg zum Vorjahr ist hauptsächlich auf die Akquisition der DILAX zurückzuführen. Hinzu kam eine Ausweitung der Entwicklungsleistungen für eigenhergestellte Software sowie die Ausstattung neuer Büroräume in verschiedenen Niederlassungen.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** beträgt im dritten Quartal 2024 18,3 Mio. Euro (Q3 2023: -5,7 Mio. Euro). Zum 30. September 2024 beträgt der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit 21,6 Mio. Euro (30. September 2023: 3,6 Mio. Euro) und enthält im Wesentlichen die Aufnahme langfristiger Kredite,



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

kurzfristiger Eurokredite sowie die Tilgung bestehender Darlehen. Darunter befindet sich auch die Finanzierung der Akquisition der DILAX.

Das **Eigenkapital** beläuft sich auf 121,5 Mio. Euro und ist somit im Vergleich zum Jahresende gestiegen (31. Dezember 2023: 120,6 Mio. Euro). Die **Eigenkapitalquote** ist damit auf 39,3 Prozent (31. Dezember 2023: 46,3 Prozent) gesunken.

Mitarbeitende

Im Durchschnitt beschäftigte der init Konzern in den ersten neun Monaten 1.423 Mitarbeitende (30. September 2023: 1.128) inklusive Aushilfen, wissenschaftlicher Hilfskräfte und Diplomanden. Zum Ende des dritten Quartals 2024 sind 225 Mitarbeitende in Teilzeit beschäftigt (30. September 2023: 210). Der Anstieg im Personalbereich dient der Sicherung und Stärkung unseres geplanten Wachstums. Des Weiteren hat auch der Erwerb der DILAX zu einer Erhöhung des Personalbestandes geführt.

Anzahl der Mitarbeitenden nach Regionen aus Neunmonatssicht:

| | 01.01.-30.09.2024 | 01.01.-30.09.2023 |
|-----------------|-------------------|-------------------|
| Deutschland | 1.108 | 873 |
| Übriges Europa | 122 | 73 |
| Nordamerika | 168 | 161 |
| Sonstige Länder | 25 | 21 |
| Summe | 1.423 | 1.128 |

Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des init Konzerns haben können, sind in unserem Geschäftsbericht 2023 auf den Seiten 57 ff. dargestellt insbesondere ab S. 62 ff. Die im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Chancen und Risiken bestehen im Wesentlichen unverändert fort.

Analog zur Perspektive des IWF (s.o.) bestehen aus Sicht des init Konzerns weiterhin erhebliche Unsicherheiten für die Entwicklung in den nächsten Monaten, die insbesondere Einfluss auf die Auftragsvergabe bei Ausschreibungen haben könnten.

Alle erkennbaren Risiken werden regelmäßig analysiert und entsprechende Maßnahmen eingeleitet bzw. Vorsorgen getroffen. Bestandgefährdende Risiken bestehen nach unserer Einschätzung weiterhin nicht.

Prognosebericht und Ausblick

Der init Konzern ist nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 auf einem guten Weg, die für das Gesamtjahr gesetzten Ziele zu erreichen. Die Wachstumsperspektiven sind auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 durch die weitere Zunahme des Auftragsengangs bestätigt worden. Typischerweise ist das vierte Quartal das ertrags- und umsatzstärkste.

Die erreichten Kennzahlen entsprechen auch den Erwartungen des Vorstands. Wir halten daher an unserer bestehenden Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr fest. Das Umsatzziel für das Geschäftsjahr 2024 sehen wir weiterhin **bei 240 bis 260 Mio. Euro**. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) soll sich auf **24 bis 28 Mio. Euro** belaufen. Die Integration von DILAX führt nicht zu einer materiellen Veränderung des Ausblicks.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen, welche wir unter den gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Entwicklungen beschrieben haben, sehen wir für die Zukunft weitere Chancen neue Technologien und IT-Lösungen unseren Kunden anzubieten. Die Nachfrage nach intelligenten Lösungen in



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

diesem Bereich wird durch die klimapolitischen Ziele sowie den fortschreitenden demographischen Wandel und den einhergehenden globalen Fachkräftemangel verstärkt.

Um aktuelle Trends, wie Digitalisierung, Elektromobilität, Mobility as a Service, sowie autonomes Fahren weiter voran zu bringen, wird init weiter stark im Bereich der Forschung und Entwicklung aktiv sein. In dieser technologischen Entwicklung sehen wir ein hohes Potenzial für weiteres Wachstum. Den innerhalb Deutschlands, der Europäischen Union und den USA aufgelegten Investitionsprogrammen in eine umweltverträgliche Verkehrsinfrastruktur sehen wir zuversichtlich entgegen und erwarten weiterhin ein dynamisches Wachstum des Unternehmens, wofür bereits jetzt die Weichen gestellt werden.

Zusätzliche Informationen

Diese Quartalsmitteilung und die darin enthaltenen Informationen sind ungeprüft.

Allgemeinwirtschaftlich sehen wir weiterhin große Unsicherheiten für die Entwicklung in den nächsten Monaten, die insbesondere Einfluss auf die Auftragsvergabe bei Ausschreibungen haben könnten.

Die tatsächlichen Werte im Umsatz und EBIT können von den prognostizierten erheblich abweichen, wenn neue Risikofaktoren auftreten oder sich der Planung zugrundeliegende Annahmen im Nachhinein als unzutreffend erweisen.



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. Januar 2024 bis 30. September 2024 (IFRS) mit Vergleichswerten (ungeprüft)

| in TEuro | 01.07. bis 30.09.2024 | 01.07. bis 30.09.2023 | 01.01. bis 30.09.2024 | 01.01. bis 30.09.2023 |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Umsatzerlöse | 63.632 | 53.410 | 178.124 | 143.038 |
| Herstellungskosten des Umsatzes | -41.385 | -33.735 | -117.245 | -91.924 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 22.247 | 19.675 | 60.879 | 51.114 |
| Vertriebskosten | -7.472 | -5.729 | -21.852 | -18.685 |
| Verwaltungskosten | -7.176 | -5.853 | -19.979 | -17.214 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -3.842 | -3.283 | -9.829 | -9.542 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 561 | 849 | 2.299 | 2.222 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -128 | -161 | -405 | -269 |
| Währungsgewinne und -verluste | 817 | 2 | 617 | -479 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 5.007 | 5.500 | 11.730 | 7.147 |
| Zinserträge | 52 | 64 | 311 | 196 |
| Zinsaufwendungen | -834 | -588 | -1.976 | -1.188 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 4.225 | 4.976 | 10.065 | 6.155 |
| Ertragssteuern | -904 | -1.218 | -2.155 | -1.154 |
| Konzernergebnis | 3.321 | 3.758 | 7.910 | 5.001 |
| davon Anteilseigner des Mutterunternehmens | 3.323 | 3.701 | 8.139 | 5.040 |
| davon nicht beherrschende Anteile | -2 | 57 | -229 | -39 |
| Ergebnis und verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro) | 0,34 | 0,37 | 0,82 | 0,51 |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien | 9.876.143 | 9.889.894 | 9.916.315 | 9.883.254 |

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar 2024 bis 30. September 2024 (IFRS) mit Vergleichswerten (ungeprüft)

| in TEuro | 01.07. bis 30.09.2024 | 01.07. bis 30.09.2023 | 01.01. bis 30.09.2024 | 01.01. bis 30.09.2023 |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Konzernergebnis | 3.321 | 3.758 | 7.910 | 5.001 |
| Positionen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | | | | |
| Veränderungen aus Währungsumrechnung | -2.659 | 2.515 | -155 | 2.016 |
| Summe Sonstiges Ergebnis | -2.659 | 2.515 | -155 | 2.016 |
| Konzerngesamtergebnis | 662 | 6.273 | 7.755 | 7.017 |
| davon Anteilseigner des Mutterunternehmens | 664 | 6.216 | 7.984 | 7.056 |
| davon nicht beherrschende Anteile | -2 | 57 | -229 | -39 |



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

KONZERN-BILANZ

zum 30. September 2024 (IFRS) mit Vergleichswerten (ungeprüft)

| in TEuro | 30.09.2024 | 30.09.2023 | 31.12.2023 |
|--|----------------|----------------|----------------|
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 37.713 | 32.300 | 27.303 |
| Wertpapiere und Anleihen | 30 | 28 | 30 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 35.426 | 38.715 | 43.496 |
| Vertragsvermögenswerte | 39.016 | 21.663 | 21.560 |
| Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen | 7 | 36 | 0 |
| Vorräte | 58.708 | 49.178 | 49.275 |
| Ertragsteueransprüche | 438 | 1.927 | 1.440 |
| Sonstige Vermögenswerte | 5.525 | 5.382 | 4.766 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 176.863 | 149.229 | 147.870 |
| Sachanlagen und Nutzungsrechte | 69.730 | 64.891 | 64.055 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | 1.332 | 1.336 | 1.351 |
| Geschäfts- oder Firmenwert und sonstige immaterielle Vermögenswerte | 55.626 | 34.201 | 37.982 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 634 | 634 | 777 |
| Latente Steueransprüche | 3.093 | 5.470 | 4.826 |
| Sonstige Vermögenswerte | 2.340 | 3.491 | 3.617 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 132.755 | 110.023 | 112.608 |
| Summe Vermögenswerte | 309.618 | 259.252 | 260.478 |
| Bankverbindlichkeiten | 49.176 | 24.886 | 19.665 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 11.554 | 6.615 | 11.961 |
| Vertragsverbindlichkeiten | 25.928 | 11.016 | 16.364 |
| Erhaltene Anzahlungen | 1.578 | 3.538 | 3.117 |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten | 0 | 2.799 | 3.616 |
| Rückstellungen | 5.301 | 6.204 | 4.009 |
| Leasingverbindlichkeiten | 4.949 | 3.717 | 3.752 |
| Sonstige Schulden | 15.972 | 20.555 | 15.923 |
| Summe kurzfristige Schulden | 114.458 | 79.330 | 78.407 |
| Bankverbindlichkeiten | 31.794 | 28.698 | 25.680 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | 7.640 | 5.584 | 6.297 |
| Rückstellungen für Pensionen | 8.508 | 7.802 | 7.636 |
| Langfristige Rückstellungen | 2.052 | 2.094 | 1.705 |
| Leasingverbindlichkeiten | 23.510 | 20.759 | 20.187 |
| Sonstige Schulden | 128 | 196 | 0 |
| Summe langfristige Schulden | 73.632 | 65.133 | 61.505 |
| Summe Schulden | 188.090 | 144.463 | 139.912 |
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 10.040 | 10.040 | 10.040 |
| Kapitalrücklage | 5.936 | 5.817 | 6.879 |
| Eigene Anteile | -4.463 | -5.359 | -5.441 |
| Gewinnrücklagen und Konzernbilanzgewinn | 107.458 | 96.981 | 106.159 |
| Sonstige Rücklagen | 2.378 | 6.907 | 2.521 |
| | 121.349 | 114.386 | 120.158 |
| Nicht beherrschende Anteile | 179 | 403 | 408 |
| Summe Eigenkapital | 121.528 | 114.789 | 120.566 |
| Summe Schulden und Eigenkapital | 309.618 | 259.252 | 260.478 |



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar 2024 bis 30. September 2024 (IFRS) mit Vergleichswerten (ungeprüft)

| in TEuro | 01.01. bis 30.09.2024 | 01.01. bis 30.09.2023 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | | |
| Konzernergebnis | 7.910 | 5.001 |
| Abschreibungen | 9.655 | 8.390 |
| Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 22 | -8 |
| Veränderung der Rückstellungen | 43 | -265 |
| Veränderung der Vorräte | -7.260 | -6.835 |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte | -8.945 | -9.851 |
| Veränderung anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 2.344 | -1.717 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -1.189 | -3.562 |
| Veränderung der erhaltenen Anzahlungen und Vertragsverbindlichkeiten | 7.769 | 3.547 |
| Veränderung anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -4.236 | -489 |
| Saldo sonstiger zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen | 1.914 | 1.834 |
| Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel | 8.027 | -3.955 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen | 67 | 328 |
| Investitionen in Sachanlagen | -4.749 | -2.940 |
| Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte | -7.658 | -3.921 |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften abzgl. erworbener Zahlungsmittel | -7.136 | -1.072 |
| Dividenden von assoziierten Unternehmen | 143 | 144 |
| Wertpapiere | 2 | 0 |
| Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel | -19.331 | -7.461 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Auszahlung für Dividende | -6.913 | -6.920 |
| Einzahlung aus Eigenkapitalzuführungen | 0 | 245 |
| Auszahlungen für den Erwerb Eigener Aktien | 0 | -1.874 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankverbindlichkeiten | 44.856 | 32.214 |
| Auszahlungen für die Tilgung von Bankverbindlichkeiten | -12.691 | -16.665 |
| Auszahlung Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten | -3.308 | -3.238 |
| Zinszahlung aus Leasingverbindlichkeiten | -306 | -187 |
| Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel | 21.638 | 3.575 |
| Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 76 | 91 |
| Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 10.410 | -7.750 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode | 27.303 | 40.050 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode | 37.713 | 32.300 |

FINANZKALENDER 2024/2025

Q4

13. November

Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3/2024

25.-26. November

Eigenkapitalforum (EKF) in Frankfurt / One-on-one meetings

26. November 10:05 Uhr

EKF Präsentation in Raum New York

Q1

20. März

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024

Q2

15. Mai

Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1/2025

22. Mai

Hauptversammlung 2025 in Karlsruhe

Q3

14. August

Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2025



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

IMPRESSUM

Kontakt:

init
innovation in traffic systems SE
Käppelestraße 4-10
D-76131 Karlsruhe

Postfach 3380
D-76019 Karlsruhe

Tel. +49.721.6100.0
Fax +49.721.6100.399

ir@initse.com

www.initse.com

Disclaimer:

Diese Quartalsmitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) gebracht oder übertragen werden oder an US-amerikanische Personen (einschließlich juristischer Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder übertragen werden. Jede Verletzung dieser Beschränkung kann einen Verstoß gegen US-amerikanische wertpapierrechtliche Vorschriften begründen. Aktien der init SE werden in den USA nicht zum Kauf angeboten. Diese Quartalsmitteilung ist kein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien.

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen der Gesellschaft über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken und Ungewissheiten, da sie von Faktoren beeinflusst werden können, die für init weder kontrollierbar noch vorhersehbar sind, wie z. B. die Entwicklung des zukünftigen Marktumfelds und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer sowie staatliche Maßnahmen. Sollte einer dieser unkontrollierbaren oder unvorhersehbaren Faktoren eintreten bzw. sich verändern oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen beruhen, als unzutreffend erweisen, könnten die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen Aussagen explizit genannt oder implizit enthalten sind.